

## **Eichstätt's Kegler gewinnen überraschend beim Tabellen zweiten**

Straubing (rbm) Ja, ist denn heut` schon wieder Weihnachten! So konnten sich Eichstätt's Sportkegler nach ihrem hervorragenden Auswärtssieg beim Tabellenzweiten und Landesligamitfavoriten SKK Salching/Straubing über ihr Husarenstück freuen. In dem mit außerordentlicher Leidenschaft geführten Kampf rangen die Buchners und Co die Hausherren mit 5475:5374 Holz nieder. Ein gerütteltes Maß an Anteil des Erfolges hatte in der Startpaarung der Tagesbeste Walter Bauer, der gegen den Salchinger Gilbert Schwarz alle Register seines Könnens zog und diesen mit 952:901 Holz verzweifeln ließ, da er seinen ersten 100 Schub (453) überragende 499 Holz folgen ließ. Sein Partner Andreas Niefnecker musste sich trotz großem Einsatz jedoch mit 887:932 gegen den sehr gut agierenden Ernst Bogner geschlagen geben. Ein leichtes Plus von 6 Holz blieb den Gästen nach der Anfangspaarung an den Händen haften. An der Mittelpaarung lag es nun, den Kampf so lange wie möglich offen zu halten, um eine Siegeschance im letzten Drittel zu besitzen. Mit einem missglückten Auftritt in seinem dritten Auswärtsspiel wiederholte allerdings Stefan Spiegel seine Unerfahrenheitsschwäche, die gegen Stephan Steinberger zu einem Verlust von 56 Holz führte (846:902). Dass für einen Sportkegelkampf trotz getrennter Bahnbelegung eine großartige Mannschaftsleistung die Voraussetzung für den Erfolg ist, zeigte an diesem 10. Spieltag Jürgen Frey mit einer eindrucksvollen Unterstützung für seinen Partner, wobei er die von Spiegel abgegebenen Holz gegen den Hausherrn Peter Heide nicht nur zurückeroberte, sondern in einen Vorteil von insgesamt nun 45 Holz für die Altmühltaler umwandelte. Er versenkte Heide mit 933:838 Holz. Mit unerwarteten Plushölzern versehen, starteten Michael Niefnecker und Christian Buchner den weiteren sportlichen Feldzug zum Bestehen in der Bruder-Straubinger Halle. Mit hoher Konzentration agierend, hielten beide Salchings Schlusskegler mit klugen Schüben in Schach und bauten im Verlauf der Begegnung das Guthabenpolster auf tolle 101 Holz aus. Niefnecker beherrschte seinen Gegner Hubert Gruber nach Belieben und fuhr dadurch mit guten 931:887 Holz 44 Zähler für die Blau-Weißen ein. Buchner nahm den Kampf gegen Karl-Heinz Behammer mit stoischer Ruhe auf, ließ diesem keinen erweiterten Spielraum und fügte mit brauchbaren 926:914 Holz weitere 12 Zähler zum verfrühten Weihnachtsgeschenk bei.

## **Nur Startpaarung konnte mithalten**

Egweil (rbm) Der Erfolg für die nicht mit Punkten gesegnete zweite Mannschaft der DJK – Sportkegler blieb auf der Bahnanlage des TSV Egweil 1 aus. Lediglich in der Startpaarung konnten die Gäste nacheinander mit Christian Spiegel und Stefan Winhard bestehen, da sie gegen Reinhard Beck und Benjamin Heigl mit insgesamt 806:785 Hölzern die Bahnen verließen. Spiegel setzte sich dabei mit sehr guten 439 Hölzern gegen Beck (405) durch, während Winhard mit 367:380 Holz das Nachsehen hatte. Die Guten reichten jedoch nicht aus, um im Mittelabschnitt der Begegnung zu bestehen, da sowohl Alexander Walz (411) als auch Roland Pfister (395) nach jeweils 100 Schub den Gastgebern Martin Thurner (432) und Stefan Schmidmeyer (421) Tribut zollen mussten. Der völlige Einbruch kam dann zu später Stunde auf der Zweibahnanlage, wobei Dieter Niefnecker gegen Winfried Jörg mit 362:394 Holz unterlag und auch Gerhard Fischer auf den ungewohnten Bahnen nicht zu seiner sonstigen Sicherheit fand. Die Folge war der weitere Verlust von 61 Zählern (363:424) gegenüber Werner Bartl. Nun muss im letzten Vorrundenspiel am nächsten Samstag gegen den KV Stepperg 2 unbedingt gepunktet werden, um den Anschluss an das Mittelfeld der Kreisklasse 1 nicht zu verlieren.

## **Damen unterliegen in Mühlried**

Mühlried (rbm) In allen Belangen unterlegen waren die Damen der DJK Eichstätt bei ihren Gegnerinnen vom SC Mühlried 1. Kein Ergebnis über 400 Holz spricht für eine deutliche Auswärtsschwäche, die von den Gastgeberinnen mit 1638:1464 Hölzern reichlich ausgenutzt wurde. Konnten Käthe Wilke und Elisabeth Neumayer trotz schwacher 371 und 338 Hölzer gegen Stefanie Eisenhofer (386) und Karin Keldernich (378) noch einigermaßen mithalten, so erlebten Uschi Niefnecker und Christl Holzschuh gegen Petra Kramer und Alexandra Mirwald ein Debakel, das mit 119 „Miesen“, 384:436 und 371:438 Holz, außerordentlich hoch ausging. Sowohl die Vollen (1045:1166) als auch das Räumen (419:472) bei dem Mehr an Fehlschüben (39:34) ging an die Siegermannschaft.